

Dienststelle Weilheim

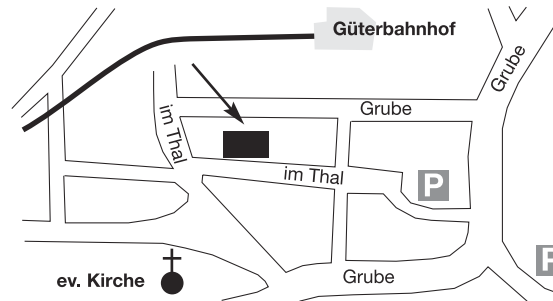
im Herzog-Christoph-Haus
(Lageplan siehe unten)

Herzog-Christoph-Straße 1
82362 Weilheim
Telefon 08 81 92 45 20-251
Telefax 08 81 92 45 20-551
e-mail: suchtberatung.weilheim@herzogsagmuehle.de

Sprechzeiten

Montag bis Donnerstag 9.00-17.30 Uhr
Freitag 9.00-16.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Dienststelle Penzberg

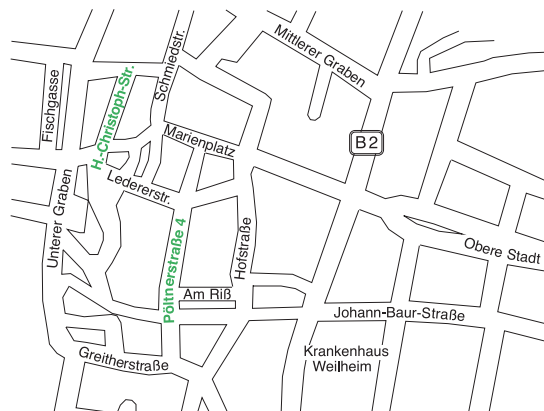


Im Thal 13, 82377 Penzberg
Telefon / Telefax 0 88 56 39 30
e-mail: suchtberatung.penzberg@herzogsagmuehle.de

Sprechzeiten

Montag-Mittwoch 9.00-17.30 Uhr
Donnerstag 12.30-19.00 Uhr
Freitag 9.00-16.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Substitutionsambulanz



Pöltnerstraße 4, 82362 Weilheim
Telefon / Telefax 08 81 9 27 91 90
e-mail: substitutionsambulanz.wm@herzogsagmuehle.de

Herzogsägmühle versteht sich als
ORT ZUM LEBEN

und wird getragen vom Verein „Innere Mission München - Diakonie in München und Oberbayern e. V.“. Im Rahmen einer offenen Dorfgemeinschaft erfahren Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Problemen, Krankheit oder Behinderung Hilfen zur persönlichen, sozialen und beruflichen Entwicklung oder Heimat und Pflege im Alter. Daneben bietet Herzogsägmühle Beratungsdienste, Tagesstätten, Arbeitsmöglichkeiten und Wohnungen in Orten der Umgebung an.

Spendenkonto: HypoVereinsbank Weilheim
Nr. 4 799 500 (BLZ 703 211 94)



HERZOGSÄGMÜHLE

Von-Kahl-Straße 4
86971 Peiting-Herzogsägmühle
Telefon 0 88 61 219-0
Telefax 0 88 61 219-201
e-mail: info@herzogsagmuehle.de
Internet: www.herzogsagmuehle.de

Stand: Dezember 2009

PSYCHOSOZIALE BERATUNGS- UND BEHANDLUNGSSTELLE

HERZOGSÄGMÜHLE



MENSCHEN MIT
SEELISCHER
ERKRANKUNG
UND MENSCHEN
MIT SUCHT-
ERKRANKUNG



Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle

ambulante Rehabilitation

- Weilheim
- Penzberg
- Schongau

Mehr als zwei Millionen suchtabhängige Menschen gibt es in der Bundesrepublik Deutschland. Eine Abhängigkeit ist die Folge von missbräuchlichem und zwanghaftem Konsum von legalen Drogen wie Alkohol, Medikamenten, Nikotin oder von illegalen Drogen wie Haschisch, Heroin, Kokain.

Zur Erzeugung der berauschenden Wirkung wird zunehmend eine größere Dosis der Droge benötigt. Ist die Droge nicht verfügbar, so stellen sich psychische und körperliche Abstinenzsymptome, die sogenannten Entzugserscheinungen, ein.

Massive Störungen im zwischenmenschlichen Bereich und in der Arbeitswelt treten als Folge der Abhängigkeit auf.

Die Ursachen und Bedingungen einer Abhängigkeit stehen in unmittelbarem Zusammenhang mit seelischen und sozialen Problemen: Kontaktarmut, Spannungen in der Familie, Depressionen, mangelndes Selbstwertgefühl, Sexualprobleme, Konsumhaltung, schulische oder berufliche Überforderung.

Hilfe für gefährdete und abhängige Menschen

Der Missbrauch von Rauschmitteln ist ein unglücklicher Versuch, aus einer als unerträglich und schmerzhaft empfundenen Wirklichkeit zu fliehen. Die beginnende Abhängigkeit wird leider häufig verdrängt und eine frühzeitige Behandlung abgelehnt.

Hilfe ist jedoch notwendig, denn der Rauschmittelmisbrauch verstärkt die ihm zugrundeliegenden Probleme und fördert das Suchtverhalten erneut, oft bis zur Existenzvernichtung. Dieser schlimme Kreislauf kann durchbrochen werden, selbst wenn die Abhängigkeit schon länger andauert. Voraussetzung ist der ernsthafte Wunsch, ein rauschmittelfreies Leben zu beginnen und die Bereitschaft, Hilfe anzunehmen.

Die Lebensgeschichte eines jeden Menschen verläuft unterschiedlich.

Auf der Suche nach Ihrem Weg wollen wir Sie menschlich und fachlich unterstützen.



Unsere Angebote

- Informationen über Suchtmittel und Gefahren der Abhängigkeit
- psychosoziale Beratung
- ambulante Behandlung und Rehabilitation
- Familienberatung
- Gruppenarbeit
- Vermittlung in Fachkliniken
- Betreuung im Krankenhaus
- Betreuung in der Haftanstalt
- Hausbesuche
- Vermittlung von weitergehender ärztlicher Beratung
- Vermittlung zu Selbsthilfegruppen
- Kontakte während der Nachsorgephase
- Streetwork
- Veranstaltungen zur Vorbeugung in Vereinen, Schulen, Betrieben und Kirchengemeinden
- Substitutionsambulanz (siehe eigener Prospekt)

Wir helfen Ihnen

unbürokratisch und vertraulich auf der Grundlage, dass Sie freiwillig zu uns kommen. Es entstehen Ihnen dadurch keine Kosten. Auf Wunsch beraten wir Sie anonym. Wir unterliegen der Schweigepflicht.

Weitere Hilfen

für abhängige und gefährdete Menschen durch Herzogsägmühle

Haus Obland

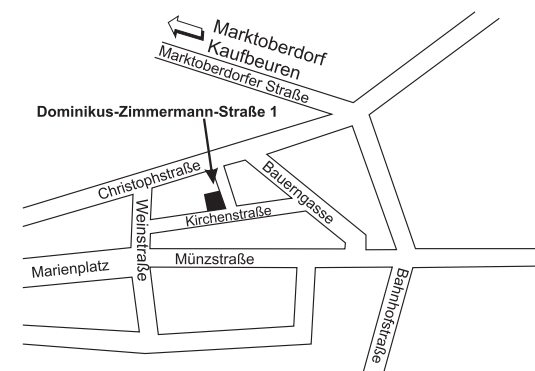
Sozialtherapeutische Übergangseinrichtung mit einer breiten Palette beruflicher Fördermaßnahmen für Frauen und Männer
86971 Peiting-Herzogsägmühle

Haus Osterwald

Trockenes Haus mit differenzierten Wohn- und Arbeitsmöglichkeiten für alkoholgefährdete und -kranke Männer
82389 Böbing

Anschriften und Sprechzeiten

Dienststelle Schongau im Beratungszentrum DOMIZIL



Dominikus-Zimmermann-Straße 1
86956 Schongau
Telefon 0 88 61 9 37 75
e-mail: suchtberatung.schongau@herzogsaeigmuehle.de

Sprechzeiten

Montag 9.00-17.00 Uhr
Dienstag-Donnerstag 14.00-17.00 Uhr
und nach Vereinbarung